

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[24900.] Cottbus, den 1. Juli 1877.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich meine unter der Firma

H. Differt's

**Buch-, Musikalien- und Kunst-
Handlung**

seit 5 Jahren hierselbst bestehende Buchhandlung an Herrn B. Jaeger aus Goldberg ohne Activa und Passiva verkauft habe.

Die nicht abgesetzten Disponenden und die in Rechnung 1877 gelieferten Novitäten, soweit dieselben nicht abgesetzt sind, übernimmt Herr Jaeger mit Ihrer gütigen Genehmigung auf eigene Rechnung, während ich das in Rechnung 1877 fest Bezogene und von den Disponenden Abgesetzte spätestens zur Michaeli-Messe 1877 bezahlen werde.

Herr Bernhard Hermann spreche ich für die Unterstützung, welche er stets meinem Geschäfte zu Theil werden liess, meinen Dank aus.

Mit der Bitte, das mir so lange bewiesene Wohlwollen auch auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen, zeichne

Hochachtungsvoll

H. Differt.

Cottbus, den 1. Juli 1877.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Anzeige des Herrn H. Differt ersehen, habe ich heute seine am hiesigen Platze befindliche *Buch-, Musikalien- und Kunst-Handlung* ohne Activa und Passiva käuflich übernommen und werde dieselbe unter der Firma:

H. Differt's Buchhandlung

(B. Jaeger)

fortführen.

Gestützt durch meine langjährige Berufsthätigkeit in den geachtetsten Firmen, wie zuletzt bei Herrn E. Morgenstern in Breslau und Herrn Theodor Schulze in Hannover, und versehen mit hinreichenden Mitteln, erlaube ich mir an Sie die Bitte, mir auch fernerhin gütigst Conto zu eröffnen, mit der Versicherung, Ihr mir geschenktes Vertrauen sowohl durch pünktlichste Erfüllung meiner Verbindlichkeiten, als auch thätigste Verwendung für Ihren Verlag zu rechtfertigen.

Meine Vertretung für Leipzig hatte Herr F. Volckmar die Güte zu übernehmen, für Berlin übernimmt gütigst dieselbe wie bei meinem Herrn Vorgänger, so auch in Zukunft die Mittler'sche Sortiments-Buchhandlung, Herr A. Bath. Genannte Herren sind stets mit genügender Kasse versehen, um bei etwaiger Creditverweigerung fest Verlangtes baar einzulösen.

Mich Ihrem freundlichen Wohlwollen empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

B. Jaeger.

B. Jaeger wird zeichnen:

H. Differt's Buchh. (B. Jaeger).

[24901.] Vom 1. Juli ab geben wir Stuttgart als Commissionsplatz auf und verkehren von da ab nur noch über Leipzig.

Herrn Paul Neff sagen wir auch an dieser Stelle für langjährige pünktliche Besorgung unseren besten Dank.

Bad Dürkheim, im Juni 1876.

G. L. Lang's Buchhandlung.

[24902.] Den Herren Sortiments-Buchhändlern wird mitgetheilt, daß den Debit für unseren Verlag

Herr Rudolph Hartmann in Leipzig übernommen hat und die meisten der bei uns erschienenen Werke auf Lager hält. Herr Rud. Hartmann expedirt zu den Originalpreisen mit 33 1/3 % gegen baar. — Verlagskataloge gratis.

Stockholm, im Juni 1877.

P. A. Norstedt & Söner.

Verkaufsanträge.

[24903.] Ein Verlagsgeschäft soll wegen Krankheit möglichst sofort billig verkauft werden. Numoristika, Reiseverke, Romane ic.

Offerten befördert, mit S. F. # 6. bezeichnet, die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[24904.] Ein mittleres Sortiment, oder verwandtes Geschäft in einer größeren Stadt Nord- oder Mittel-Deutschlands, wird von einem erfahrenen, zahlungsfähigen Buchhändler zu kaufen gesucht. Derselbe würde event. auch geneigt sein, sich an einem bestehenden soliden Geschäft zu beteiligen oder auch vorläufig als Gehilfe dort einzutreten, wo ihm baldige Uebernahme oder Theilhaberschaft in Aussicht gestellt werden kann. Gef. Offerten unter L. R. 95. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[24905.] Von einem zahlungsfähigen Selbstkäufer mit guten Referenzen wird sofort ein mittleres, rentables Sortiment, am liebsten in Mittel- und Süddeutschland oder Oesterreich zu erwerben gesucht. Gef. Offerten sub A. K. # 7. durch die Exped. d. Bl.

Theilhaberangebote.

[24906.] Ein junger thätiger Buchhändler wünscht sich an einer großen Verlagsbuchhandlung in Leipzig zu beteiligen und zwei ihm gehörige eingeführte wissenschaftliche Zeitschriften, die jedem Verlage zur Ehre gereichen, als Einlage zu bieten. Suchender erwartet geneigte Anträge unter A. B. 5589. durch Vermittelung von Herrn Rudolf Mosse in Leipzig.

Theilhaberangebote.

[24907.] Behufs Vergrößerung eines Verlags, besonders eines wissenschaftlichen periodischen Unternehmens, dessen Lebensfähigkeit sich glänzend bewährt, wird ein stiller oder thätiger Associé mit Vermögen gesucht. Geneigte Offerten erbittet man sub N. O. 5591. durch Herrn Rudolf Mosse in Leipzig.

[24908.] Ein lebhaftes Sortimentsgeschäft, das der Ausdehnung fähig, sucht einen jungen, tüchtigen Buchhändler mit einem nicht großen Capitalbetrag als Socius.

Offerten, mit F. A. bezeichnet, befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Gebr. Henninger in Heilbronn

[24909.] versandten nach den eingegangenen Bestellungen:

Briefwechsel

zwischen

Jacob Grimm

und

Friedrich David Graeter

aus den Jahren 1810—1813.

Herausgegeben

von

Dr. Hermann Fischer,

Professor, Bibliothekar an der k. öffentl. Bibliothek in Stuttgart.

4 Bogen gr. 8. Brosch. 1 M 60 λ ord.,
1 M 20 λ netto, 1 M 5 λ baar;

Frei-Expl. 11/10.

Die Confessionen

in

ihrem Verhältnisse zu Christus.

Andeutungen

zu einer biblisch-theologischen Lösung
der Confessionsfrage

von

Dr. Karl Lehler,

Deban in Heilbronn.

15 Bogen 8. 3 M 60 λ ord., 2 M 70 λ
netto, 2 M 40 λ baar und 11/10.

Die à cond.-Bestellungen beider obiger Artikel konnten theils nur stark beschränkt, theils gar nicht erledigt werden: von ersterem ist z. Z. kein Exempl., von letzterem nur noch ein ganz unbedeutender Vorrath, der nur fest gegeben wird, auf Lager.

Heilbronn, 25. Juni 1877.

Zeitgemässe Schrift.

[24910.]

Zur Verwendung empfehle:

Werner, R., Oberprediger in Wittenberge,
die Bibel und ihre Bedeutung im 19.
Jahrhundert. Preis 1 M 50 λ .

Bedarf bitte zu verlangen; à cond. nur
mässig.

Neu-Ruppin, den 26. Juni 1877.

Rud. Petrenz.